



01.02.2011 | Nr. 052/11

Hans-Jörn Arp: Tunnellösung wird die Akzeptanz noch einmal steigern

Der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Hans-Jörn Arp, hat die Entscheidung der dänischen Nachbarn für eine Tunnellösung der Fehmarnbelt-Querung begrüßt:

„Die Entscheidung für einen Tunnel wird die Akzeptanz für das wichtigste Verkehrsprojekt Nordeuropas noch einmal steigern. Wir als Land müssen uns jetzt voll darauf konzentrieren, dass Schleswig-Holstein die Wachstumsimpulse der Beltquerung optimal nutzt. Wir wollen kein Transitland werden. Die Wertschöpfung muss im Land bleiben“, erklärte Arp in Kiel.

Der Verkehrsexperte bezog sich auf die aktuelle Studie von Fehmarn A/S: „In welchem Maße das Land profitieren wird, hängt auch und ganz wesentlich von uns selbst ab. Diese Chance wollen und werden wir nutzen“, so Arp.

Deshalb begrüße er auch das zunehmende Engagement des Bundes in der Frage der Trassenführung. Heute (01. Februar 2011) wurde öffentlich, dass Bundesverkehrsminister Ramsauer sich am 09. Februar mit mehr als einem Dutzend Bürgermeister aus dem Kreis Ostholstein treffen wird. „Damit setzt Minister Ramsauer ein weiteres Zeichen der Transparenz“, so Arp.